

Kleine Chronik.

Wien, 16. August (Unterführung). Die Kriminalpolizei in...

Wien, 16. August (Fabrikbrand). Heute früh, kurz vor...

Wien, 16. August (Ehebruch). Ein Paar, welches in...

Karlöb, 16. August. (Eisenbahnräuber). In der Nacht...

Wien, 16. August. (Ehebruch). Ein Paar, welches in...

Wien, 16. August. (Ehebruch). Ein Paar, welches in...

Wien, 16. August. (Ehebruch). Ein Paar, welches in...

Wien, 16. August. (Ehebruch). Ein Paar, welches in...

Wien, 16. August. (Ehebruch). Ein Paar, welches in...

1. Ziehung der 2. Klasse 197. Aufl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-sections for 1st and 2nd classes.

1. Ziehung der 2. Klasse 197. Aufl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-sections for 1st and 2nd classes.

1. Ziehung der 2. Klasse 197. Aufl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-sections for 1st and 2nd classes.

1. Ziehung der 2. Klasse 197. Aufl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-sections for 1st and 2nd classes.





# Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Wittwoch den 18. August cr.

Zur Feier des Gedenktages der Schlacht von St. Privat-Gravelotte:

## 2 grosse Militär-Concerte

des Trompeter-Corps des 12. Infanterie-Regiments.

Anfang Nachmittags 4 Uhr u. Abends 8 Uhr.

Entree 30 Pfg.

Passe-partouts und Abonnements-Billets der Kapelle des 36. Inf.-Regts. haben Gültigkeit.

Einladungsbillets Fritz Rahne.

# Ausschank der Halleschen Actien-Bierbrauerei

Defauerstraße 2, am Hopfplatz.

Wittwoch den 18. August, am Tage von St. Privat und Gravelotte.

Abends 8 Uhr

## Monstre - Wohlthätigkeits - Concert

ausgeführt von der hiesig. Stadtkapelle und der Kapelle des 179. Inf.-Reg. aus Leipzig.

Eintritt für die Person 50 Pf.

Die gesammte Einnahme ohne jeden Abzug ist für die Ueberschwemmten bestimmt.

Im Interesse der guten Sache wird um recht zahlreichen Besuch gebeten.

### PROGRAMM.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| I. Theil.  | II. Theil.  | III. Theil.   |
| 1. Rabelungen-Waizl von Sonntag.                                       | 5. Ouverture u. Op. „Zambrano“ von Wagner.            | 9. Jubel-Ouverture v. G. H. v. Weber.   |
| 2. Ouverture zur Oper „Hilf mir den Weg zu finden“ von Rossini.        | 6. „Vorspiel“, Paraphrase o. Resmadda.                | 10. Fiedelzug von Meyerbeer.  |
| 3. Fantaisie aus R. Wagner's Oper „Der fliegende Holländer“ u. Umriss. | 7. Torador et Andalous aus Bal costume und Kubitisch. | 11. Kriegskrausen, Lenzengänge von Combi.   |
| 4. Les Patineurs, Ballet von Ballois.                                  | 8. „Wasser-Robin“, Ballet von Richter.                | 12. Willkürliches Abendstück: a) Barockmarch. b) Japanisch. c) Canzler-Parade. d) Gebet. e) Gemäch etc. |

Eintrittskosten sind im Vorverkauf in den Cigarettenhandlungen der Herren **Stelabrecher & Jasper**, am Markt und **Geiststraße, Köhler & Pötsch**, Germaniastraße und **Büchsenstraße, Stoye**, Wadegaberstraße (Hotel Europa), und im **Ausschank der Brauerei** zu haben.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert später statt. Die bereits gelösten Billets haben selbstverständlich Gültigkeit.

## Gerichtlicher Verkauf einer Gondel.

Die zur Konkursmasse der Frau Dr. Steinbrück gehörige und bei Canak am Stande des Herrn Wich. Antheil vor dem Saalkreislichen liegende **große Gondel (60 Personen)** werde ich am **Sonntag den 21. August cr., Vorm. 11 Uhr** vor dem Saalkreislichen öffentlich meistbietend veräußern. **Otto Knoche**, Konkursverwalter.

## Fröbelscher Kindergarten.

Leipzigstr. 63. **Grosser baumreicher Garten.** Anmeldung kl. Zöglinge stets willkommen. **Clara Wittzig**, Vorsteherin.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf den § 26 Absatz 1 des Baunnterwerfungs-Gesetzes vom 11. Juli 1887, betreffend die **Prämienberechnung für die bei Aentebauarbeiten beschäftigten Personen** bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß der **Vertrag für die Montage April, Mai und Juni 1897** bereits **Einfichtnahme** während zweier Wochen vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab im Bureau für Arbeiter-Versicherung, Rathshausgebäude, Schmeerstr. 1, I. Et. rechts, ausliegt. Die Abführung der pro 2. Quartal 1897 falligen Beiträge ist in der gedachten Zeit und an demselben Orte zu bewirken, widrigenfalls die sämmtlichen Zahlungsverpflichtungen **zwangsweise** Beitreibung zu gemäßen haben. **Halle a. S., den 16. August 1897.**

Der Magistrat. von Halle.

### Ausschreibung.

Die **Malerarbeiten** zu den **Erweiterungsarbeiten der Gasanstalt I** sollen vergeben werden. Die **Angebote** sind bis **Montag den 23. d. Mts., Vormittags 12 Uhr** auf dem Bureau der Gas- und Wasserwerke, Rathshausstr. 1, einzureichen. **Bedingungen und Verdingungsanschläge** sind im Bau-Bureau Hopfplatz 7 einzusehen. **Halle a. S., den 16. August 1897.**

Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

### Ausschreibung.

Die **Ausführung der Malerarbeiten zu den An- und Neubauten der Pumpstation in Beesen** soll vergeben werden. **Angebote** sind bis **Montag den 23. August cr., Mittags 12 Uhr** auf dem Bureau der Gas- und Wasserwerke, Rathshausstr. 1, einzureichen. **Bedingungen und Verdingungsanschläge** sind im Bau-Bureau zu Beesen einzusehen. **Halle a. S., den 16. August 1897.**

Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

### Bekanntmachung.

Die **Ueberschüsse**, welche in der vom 15. bis 21. Juli 1897 beim städtischen **Leihamt** abgetheilten Verfertigung der in dem Monat April 1896 verfertigten und erneuerten **Fleider** (Platznummer von 15701 bis 21642) und **Wandbühnen** im gelben Druck) erzielt sind, sowie die in der Verfertigung freigeordneten **Fleider** sind innerhalb der einjährigen **Präklusivfrist** vom 4. August 1897 bis 3. August 1898 bei der Kasse des Leihamts gegen **Kaution** der **Platznahme** und gegen **Quittung** im Empfang zu nehmen. **Alle** in dieser Zeit nicht abgegebenen **Ueberschüsse** und freigeordneten **Fleider** verfallen dem **Reverendfonds** des Leihamts bzw. der **Ortsarmenkasse**. **Halle a. S., den 16. August 1897.**

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

### Bekanntmachung.

In **Betreff** des am 18. und 14. September d. J. **hinführenden** **Strom- und Viehmarktes** wird für die **bestimmten** **Gemeindebetriebe** bekannt gegeben:

1. **Gemeindebetriebe**, welche eine **Kaffeeküche** aufstellen wollen, haben sich bis spätestens den 31. d. Mts. mündlich oder schriftlich im **Markt-Kommissariat**, Rathshausstr. 19, Zimmer Nr. 47, zu melden. **Kaffeeküchen** von mehr als 10 m Front und 8 m Tiefe werden nicht zugelassen. **Bei** **Bedienung** soll vor dem **Wasser** einer **polizeilichen Revision** unterworfen werden. **Aus** **Säcken**, **Decken** und **bedingten** **zugemessenen** **Planen** dürfen nicht verwendet werden; die betreffenden **Wasser- oder** **Planenbuden** müssen ein **gutes** **Ansehen** haben.
2. Die **größte** **zulässige** **Länge** einer **Spielebude** beträgt 10 m. **Über** die **Größen** **zum** **Ausspielen** **geringwertiger** **Spielebuden** haben wir, hat sich bis spätestens den 25. d. Mts. schriftlich bei der **Unterzucht** zu melden und dabei die **Namen** und **Geburtsdaten** derjenigen **Personen** anzugeben, welche er als **Gesellen** zu beschäftigen gedenkt. **Es** werden nur **lokale** **Einwohner** zum **Betriebe** einer **Spielebude** zugelassen, welche außer ihren **Familien-Angehörigen** keine weiteren **Gesellen** oder nur solche beschäftigen, die schon längere Zeit in hiesiger **Stadt** wohnen und als **unerschütterlich** **betraut** und **verlässliche** **Personen**, welche **keine** **ausgesprochenen** **betriebl.** **Verhältnisse** haben, werden hier **weder** als **Spieler** **oder** **Unternehmer** **zugelassen**, noch sollen sie als **Gesellen** **angestellt** werden.
3. Die **Größen** **zum** **Ausspann** **von** **Bier** **oder** **Wassermänn** **innerhalb** **der** **Reithallen** **wird** **nicht** **mehr** **erteilt**, auch werden **benannte** **bedeutende** **Schiffszugleiten** nicht mehr **zugelassen**.
4. **Conditorenbuden** dürfen nicht länger als 12 m und nicht tiefer als 3 m sein, wenn sie mit den **andern** in der **Hauptreihe** **aufgestellt** **werden** sollen. **Solche** **von** **größerer** **Tiefe** werden nur, **sofern** **der** **verfügbare** **Weg** **es** **gestattet**, **zugelassen**.
5. **Der** **Aufbau** **von** **Zelten** **zum** **Ausspannen** **von** **Bier** **und** **Wassermänn** **wird** **von** **den** **hiesigen** **Behörden** **übernommen**. **Anträge** **zum** **Schankstellen** **betreffend** **die** **Zulassung** **zum** **Schankstellen** **zum** **Jahresmarkt** **sind** **bisher** **nicht** **mehr** **erforderlich** **zum** **ausschließen**.
6. Die **Wahrung** **der** **Gemeindegüter**, sowie **Ausfertigung** **der** **Größen** **bestimmungen** **und** **Standards** **ist** **ausgeschlossen** **auf** **dem** **Hopfplatz** **in** **der** **Polizei-Bezirksbude** **statt**. **Diejenigen** **Gemeindebetriebe**, welche in **Halle** **oder** **den** **nächsten** **Ortschaften** **wohnen**, empfangen **ohne** **Schöne** **am**.
7. Die **Wahrung** **der** **Gemeindegüter**, sowie **Ausfertigung** **der** **Größen** **bestimmungen** **und** **Standards** **ist** **ausgeschlossen** **auf** **dem** **Hopfplatz** **in** **der** **Polizei-Bezirksbude** **statt**. **Diejenigen** **Gemeindebetriebe**, welche in **Halle** **oder** **den** **nächsten** **Ortschaften** **wohnen**, empfangen **ohne** **Schöne** **am**.
8. Die **Wahrung** **der** **Gemeindegüter**, sowie **Ausfertigung** **der** **Größen** **bestimmungen** **und** **Standards** **ist** **ausgeschlossen** **auf** **dem** **Hopfplatz** **in** **der** **Polizei-Bezirksbude** **statt**. **Diejenigen** **Gemeindebetriebe**, welche in **Halle** **oder** **den** **nächsten** **Ortschaften** **wohnen**, empfangen **ohne** **Schöne** **am**.

Die **Wahrung** **der** **Gemeindegüter**, sowie **Ausfertigung** **der** **Größen** **bestimmungen** **und** **Standards** **ist** **ausgeschlossen** **auf** **dem** **Hopfplatz** **in** **der** **Polizei-Bezirksbude** **statt**. **Diejenigen** **Gemeindebetriebe**, welche in **Halle** **oder** **den** **nächsten** **Ortschaften** **wohnen**, empfangen **ohne** **Schöne** **am**.

Die **Wahrung** **der** **Gemeindegüter**, sowie **Ausfertigung** **der** **Größen** **bestimmungen** **und** **Standards** **ist** **ausgeschlossen** **auf** **dem** **Hopfplatz** **in** **der** **Polizei-Bezirksbude** **statt**. **Diejenigen** **Gemeindebetriebe**, welche in **Halle** **oder** **den** **nächsten** **Ortschaften** **wohnen**, empfangen **ohne** **Schöne** **am**.

## Stadt-Theater Leipzig.

Wittwoch den 18. August 1897.

### Neues Theater.

#### Die Geschwister.

#### Lästige Schönheit.

#### Die Burgruine.

Eine Reisebekanntschaft.

### Altes Theater.

#### Die schöne Helena.

#### Walhalla-Theater.

#### Neuer Spielplan.

Die **Joseph** **Spätes** **Gesellschaft** (jein **Personen**, **Pantomimen**-**Partielle**, mit **ihren** **senioren** **Pantomime** **„Kephith“**. — Die **Ueberschüsse** **Bräun** **Barriere** **Aufnahmen**. — **Yacques** **Yacques** **Comes** **Gesellschaft** in **ihren** **Galerie** **„Wanderer Bilder“**. — Das **Katori** **Exro**, **Opinma** **aus** **getragen** **Doppel** **Apparat**. — Die **Gelehrter** **Yacques** **u.** **Yans** **Belini**, **Belangs** **und** **Yans** **Yacques**. — **Yacques** **Yacques** **Comes** **Yacques** **Yacques**, **Yacques** **Yacques**. — **Yacques** **Yacques** **Comes** **Yacques** **Yacques**, **Yacques** **Yacques**. **Beginn** **8 Uhr**. **Ende** **gegen** **11 Uhr**.

## Deutscher Hof,

Frankenstr. 3.

Mittagsessen

### 2 Gänge

#### Braten mit Beilage,

#### Butterbrot u. Käse 75 Pfg.,

im Abonnement 60 Pfg.

Weine, Biere etc.

Vereinszimmer zu vergeben.

## Deutscher Hof,

Frankenstr. 3.

Vorgen Wittwoch den 18. August

### Hähnchen-Auskegeln

am den **Stück**.

Ergeben **Geht** **Hoffmann**

## Mikado,

Kl. Brauhausstrasse 13.

Nur elegante Damen-Bedienung.

## C. Hammer,

Hilnroder,

42 Kerpulstr. 42.

Taschenuhren (Mittel)

von 5, 6, 8, 10, 12

Cyl. Remont. mit Goldrand

von 10, 12, 14, 16

Regulateure, 14 Tage

gehend, von 12, 14, 16, 18

Werkler v. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Verband gegen Nachahmung.

Verband gegen Nachahmung.

Verband gegen Nachahmung.

Verband gegen Nachahmung.

## Osborg's Bellevue.

Heute Wittwoch, Nachmittags von 3 1/2 Uhr an

### Grosses Familien-Concert

bei freiem Entree.

## Pressler's Berg

Wittwoch den 18. cr. Abends 8 Uhr

### Grosses Frei-Concert

verbunden mit großartigem Brillant-Feuerwerk.

Der Garten ist reichlich illuminiert. Jed. ladet ein Otto Richter.

## Germania-Garten.

Wittwoch Abend 7 1/2 Uhr

### Grosses Frei-Concert

Donnerstag Abend von 8 Uhr

### Gefangensvorträge vom Verein „Sängerlust“.

Sitzung ladet ergebenst ein Der Vorstand.

## Kaffegarten Trotha.

Wittwoch den 18. August, von Nachmittags 3 1/2 Uhr an:

### Gr.Familien-Frei-Concert

von der Kapelle des Herrn Thiem, K. Bölske.

wozu ergebenst einladet

NB. Diese Concerte finden jeden Wittwoch statt.

Der **Dampfer** **„Hohenpöller“** fährt um 3 1/2 und 5 1/2 Uhr oberhalb der Reitzgasse mit **Wasser** **nach** **dem** **Kaffegarten**. **Um** **7 Uhr** **Wieder** **der** **Dampfer** **mit** **Wasser**.

— Fahrpreis 10 Pfg. —

— Täglich Dampfmaschinen von 2 1/2 Uhr an stündlich.

## Restaurant und Gartenlokal

### Mars-la-tour.

Vereinszimmer mit Instrument für Sonnabends frei.

Gedagstent C. Scholke.

## „Prinz Carl“.

Das für Wittwoch Abend angelegte

### Abonnements-Concert

findet erst am

Donnerstag den 19. ds. Abends statt.

### Gerichtlicher Ausverkauf.

Das zur Konkursmasse des Schuhwaarenhändlers Willibald Wetterling

von hier gehörige

## Schuhwaarenlager

mit werktätlich Vorm. 9—12 und Nachm. von 3—7 Uhr im Geschäftsfotale

Geiststrasse 35 zu billigen Preisen ausverkauft.

Halle a. S., 26. Juli 1897.

J. Ed. Peuschel, Konkurs-Verwalter.

## Knorr's Hafermehl,

## Knorr's Hafer-Cacao

empfehlen

W. Dudenpostel, Breite- u. Laurentiusstr.

Täglich frisch entmehlte **Preissel-**

**beeren**, hochfeine **Gebrühenmaare**, in

**Köben** u. **Küchen** offeriert zum billigen **Zag-**

**preis** **Carl** **Blofeld**, **Yähringerstr.** **15.**

**Yacques** **Yacques** **Comes** **Yacques** **Yacques**, **Yacques** **Yacques**.

**Yacques** **Yacques** **Comes** **Yacques** **Yacques**, **Yacques** **Yacques**.

**Yacques** **Yacques** **Comes** **Yacques** **Yacques**, **Yacques** **Yacques**.

**Yacques** **Yacques** **Comes** **Yacques** **Yacques**, **Yacques** **Yacques**.

**Yacques** **Yacques** **Comes** **Yacques** **Yacques**, **Yacques** **Yacques**.

**Yacques** **Yacques** **Comes** **Yacques** **Yacques**, **Yacques** **Yacques**.

**Yacques** **Yacques** **Comes** **Yacques** **Yacques**, **Yacques** **Yacques**.